

9. Juli 2010

Pressemitteilung

Hoher gesamtwirtschaftlicher Nutzen der Bürgschaftsbanken durch umfangreiche Studie bestätigt: Über 1 Milliarde Euro positiver Finanzierungssaldo für den Staat pro Jahr

Die deutschen Bürgschaftsbanken leisten einen erheblichen Beitrag zur Bewältigung der Finanz- und Wirtschaftskrise. Der positive Finanzierungssaldo des Staates für die Bürgschaftsbanken beträgt hierbei rund 1,1 Milliarden Euro jährlich. Bürgschaftsbanken ermöglichen Investitionen in die Zukunft, sichern Betriebsmittel und schaffen Arbeitsplätze.

Die vom Institut für Mittelstandsökonomie an der Universität Trier (inmit) aktuell erarbeitete Studie „Gesamtwirtschaftlicher Nutzen der Deutschen Bürgschaftsbanken“ vergleicht die Leistungen mit der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ohne Hilfe der Bürgschaften für mittelständische Unternehmen im Zeitraum zwischen 2009 bis 2015.

Die Studie kommt im Kern zu folgenden Ergebnissen: Durch die Bürgschaftsbanken erhöht sich das Bruttoinlandsprodukt jährlich um durchschnittlich 3,4 Milliarden Euro. Wesentliche Einnahmequellen sind dabei Steuern. Ausgaben entstehen durch staatliche Leistungen (z.B. Sozialversicherung) oder den Staatsverbrauch. Im Finanzierungssaldo zeigen sich sowohl die Inanspruchnahme des Staates als Rückbürge für in Anspruch genommene Bürgschaften, als auch Mehreinnahmen bei Steuern oder Sozialversicherungsbeiträgen. Für den Staat ergibt sich ein positiver Finanzierungssaldo von zirka einer Milliarde Euro.

Waltraud Wolf, Vorsitzende des Verbandes Deutscher Bürgschaftsbanken, hebt hervor: „Der Finanzierungssaldos des Staates übersteigt seine Inanspruchnahme aus der Rückbürgschaft sogar um das rund 7-fache.“

Jährlich sichern die Bürgschaftsbanken bundesweit 124.000 Arbeitsplätze. Die Anzahl der Beschäftigten wächst laut der Studie um 29.500 pro Jahr.

„Die beeindruckenden Ergebnisse der Studie zeigen, wie volkswirtschaftlich sinnvoll unsere Arbeit ist. Das Geschäftsmodell der Bürgschaftsbanken setzt genau da an, wo es in der derzeitigen Wirtschaftslage am Nötigsten ist. Wir verhelfen mittelständischen Unternehmen zu Krediten, indem wir Bürgschaften stellen und fehlende Sicherheiten abfedern. So setzen wir ein wichtiges Zeichen und leisten einen messbaren und positiven Beitrag für den Mittelstand, um den Wirtschaftsstandort Deutschland voranzubringen.“, so Waltraud Wolf.

Bei Rückfragen:

Geschäftsführer Stephan Jansen, Tel: 030 263 9654 -14